

Trägerschaft, Angebot und Erreichbarkeit

Trägerschaft

1975 gründeten die drei Römisch-Katholischen Kirchgemeinden Maria-Hilf Leimbach, St. Franziskus Wollishofen und Dreikönigen Enge den «Verein Altersheim Im Ris Zürich 2». Wenig später beteiligte sich auch die Christkatholische Kirchgemeinde des Kantons Zürich an der Trägerschaft.

Bis heute bilden die vier Kirchgemeinden die Trägerschaft des privaten, gemeinnützigen Altersheims Im Ris, Leben und Wohnen im Alter. Dieses wird in ökumenischem Sinn geführt und steht allen Personen offen, unabhängig von Konfession und bisherigem Wohnsitz.

Angebot

Unser Anliegen ist die umfassende Betreuung, Pflege und persönliche Wertschätzung der BewohnerInnen: Sie geniessen das Wohnen in gemütlichen Zimmern, eine ausgewogene Ernährung, vielseitige Aktivierung und Unterhaltung. Das Ris ist auch ein Begegnungsort, wo sie Anregung, Sicherheit und Geborgenheit finden.

Das am Stadtrand in grüner Umgebung gelegene Haus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) gut erreichbar. Es verfügt über 69 Einzelzimmer (davon 9 Doppelzimmer mit Verbindungstüren) und 14 Zweibettzimmer sowie verschiedene Aufenthaltsräume und ein breites Programm an kulturellen Anlässen. Ein grosser Vorteil für unsere BewohnerInnen ist das Angebot von Wohnen und pflegerischer Betreuung unter einem Dach.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie sind uns jederzeit für eine Besichtigung und die Beantwortung Ihrer Fragen willkommen. Unsere Cafeteria ist jeden Nachmittag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem Kaffee in gemütlicher Atmosphäre.

So finden Sie uns

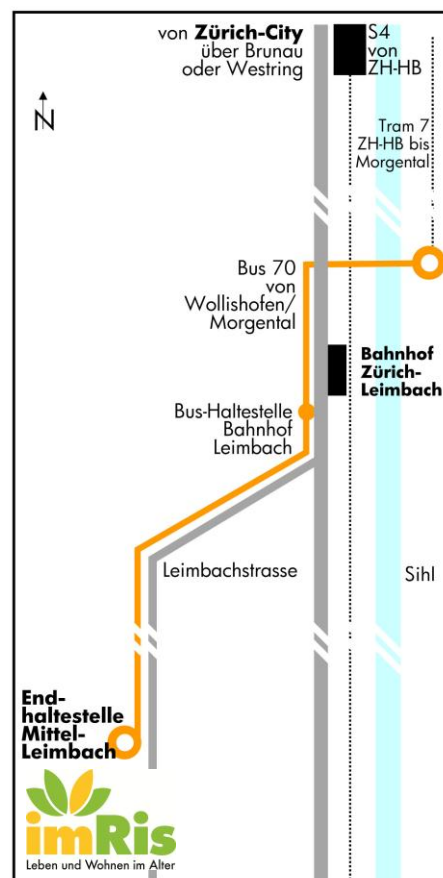
ÖV:

S4 bis Bahnhof Leimbach, Unterführung zum Bus 70, bis Endhaltestelle Mittleleimbach, anschliessend zu Fuss ca. 100 Meter bis zum Eingang des Heimes.

oder: Tram 7 Richtung Wollishofen bis Morgental, Bus 70 (siehe oben).

Auto:

Von Zürich her Richtung Luzern/Gothard bis Bahnhof Leimbach, rechts hinauf Leimbachstrasse folgen bis zur Bushaltestelle Mittleleimbach; Zufahrtsstrasse zum Altersheim. Wenige Parkplätze vor dem Haus.



nach Adliswil, Zug, Luzern